Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 51 (1946-1947)
Heft: 10

Artikel: Die religiös-soziale Vereinigung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-315186

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die religiös-soziale Vereinigung

Gartenhofstraße 7, Zürich 4, ladet hiermit ein zur **Subskription** des Bibelwerkes von Leonhard Ragaz : « *Die Bibel — eine Deutung* ». Dieses Werk wird in 7 Bänden erscheinen und umfaßt das Alte und das Neue Testament in folgender Einteilung :

Band I	Die Urgeschichte (Genesis)	Band V	Jesus
Band II	Moses	Band VI	Die Apostel
Band III	Die Geschichte Israels	Band VII	Die Offenbarung Johannes
Band IV	Die Propheten		

Professor Leonhard Ragaz hat dieses Werk als sein Hauptwerk und als sein Testament bezeichnet.

Der erste Band erscheint zu Ostern 1947 zum Preise von Fr. 10.— in Leinen; der Subskriptionspreis beträgt Fr. 8.—. Der zweite Band wird im Herbst 1947 erscheinen zum Preise von Fr. 9.— in Leinen; der Subskriptionspreis ist Fr. 7.—.

Subskriptionen werden bis zum *3. März 1947* entgegengenommen.

Zu einer neuen Mundartfibel

Die Fibelkommission des Schweizerischen Lehrer- und des Schweizerischen Lehrerinnenvereins sprach, wie bereits aus einer kurzen Mitteilung zu ersehen war, den 1. Preis der Mundartfibel « *Roti Rösli im Garte* » zu.

Es ist dies die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Elementarlehrer des Lehrervereins Zürich, die unter der Leitung von Frl. Aline Rauch und Frau Dr. Alice Hugelshofer steht.

Die Jury wählte einmütig und mit großer Freude diese Arbeit, die aus einer ganzen Reihe recht schöner Entwürfe durch ihren hervorragend guten methodischen Aufbau und ihre Originalität auffiel.

Es wird mit der Fibel « Roti Rösli im Garte » der Versuch unternommen, den ersten Leseunterricht auf meist alten, bekannten Kinderliedern und Versen in Mundart aufzubauen. Die Fibel entstand, wie uns die Verfasserinnen mitteilen, aus dem Bedürfnis, den Erstkläßlern einen Lesestoff zu bieten, der ihnen nach Inhalt und Form ohne weiteres verständlich ist und der ihre eigene Sprache spricht.

Dem eigentlichen Fibeltext, der nach analytischem Verfahren von Anfang an ein Verschen oder die ersten Zeilen eines Liedchens als Ganzes bietet, ist ein umfangreicher, wohldurchdachter Übungsteil angeschlossen, in dem die aus den Versen gewonnenen Wortbilder in neuen Zusammenhängen erkannt und geübt werden können. Die allerersten Übungen lassen sich an Hand von beigelegten Wörter- und Bilderkärtchen zu kleinen Lesespielen ausgestalten.

Der lebendige Rhythmus der kurzen Verschen, ihre eindeutige Bildhaftigkeit, die Einfachheit und Klarheit ihrer Form kehrt auch in den Leseübungen wieder. Auf natürliche Weise wird so die Sprech- und Leselust angeregt und gefördert. Da die Lieder und Verschen mit ganz wenigen Ausnahmen der reichen Sammlung volkstümlicher Kinderlieder entnommen wurden, wie sie in allen deutschsprachigen Gegenden der Schweiz gesungen und gesprochen werden, konnten die Verfasserinnen auf eine phonetische